

N I E D E R S C H R I F T
Nr. 02/2025
über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates Kippenheimweiler
am 18. März 2025

Sitzungsort: Rathaus Kippenheimweiler, Bürgersaal

Anwesend: Ortsvorsteher: Klaus Dorner

Ortschaftsräte: Ute Schmieder
Agnes Weis
Stephan Hurst
Antonio Bellomo
Veronika Richter
Hermann Jung
Marcel Schiff
Thomas Schlenker

Entschuldigt: Ortschaftsräte: Hannah Schneble
Stadtrat: Eberhard Roth

Schriftführerin: Verw. Angestellte Ingrid Karl

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte mit Datum vom 11.03.2025 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde für a) Zuhörer b) Ortschaftsräte
 2. Bekanntgabe eines Beschlusses aus der Sitzung vom 18.02.2025
 3. Rechenschaftsbericht 2024
 4. Nahversorgung „Penny-Markt“
 5. Verschiedenes / Information
 - a) Glasfasernetz
 - b) Nistkästen Kaiserswaldhalle
 - c) Parksituation „Im Hanfländer“
 - d) Beachvolleyballfeld
 - e) nächste Sitzung
-

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer (4), die Presse (BZ und LZ).

Zu Punkt 1a:

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 1b:

OR Schlenker ist mit der beschlossenen Verkehrsanbindung zum neuen Krankenhaus nicht einverstanden und befürchtet Rückstau in alle Richtungen. Er hält die Sparmaßnahmen für falsch und indiskutabel. OV Dorner weist darauf hin, dass die Kosten für die Anbindung bei der Stadt Lahr liegen und deshalb die kostengünstigere Variante beschlossen wurde.

OR Richter spricht sich für eine Mitfahrbank nach Kippenheim aus, da die Busverkehrsanbindung nach Kippenheim nicht umgesetzt wird. Dies sollte, wie schon vor Jahren, mit der Stadtverwaltung abgeklärt und umgesetzt werden. Die entstehenden Kosten könnten über die Strukturmittel abgedeckt werden, so der Vorsitzende.

Zu Punkt 2:

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus der letzten nichtöffentlichen OR Sitzung bekannt: Grundstückskauf der Stadt Lahr über das Flst.Nr. 2156, 1.059 qm für die Erweiterung Waldmattensee.

Zu Punkt 3:

Der Vorsitzende trägt den Rechenschaftsbericht 2024 vor.

Zu Punkt 4:

Der Vorsitzende berichtet über das bisherige nichtöffentliche Thema „Nahversorgung“ öffentlich. Der Investor Kopf-Gruppe aus Schwanau plant nach verschiedenen Standortprüfungen einen Lebensmittelmarkt Penny-Markt mit Wohnraum im oberen Gebäudeteil in der Nähe des Sportplatzes zu bauen. Seitens des Einzelhandelsgutachten Prof. Dr. Acocella wurde unter dem städtebaulichen Vorbehalt der Integration – Fuß- und Radwegevernetzung ins Dorf, minimale Stellplätze ggfls. in einer Tiefgarage mit den Parkplätzen für die Wohnungen usw., wenn das Vorhaben insgesamt nur max. 800 qm Verkaufsfläche umfassen soll geprüft mit dem Ergebnis,

dass das Projekt vertretbar sei. Dies wird in dem nächsten Arbeitsprogramm des Stadtentwicklungs- und Stadtplanungsamtes bewertet und eingeordnet. Die nächsten Schritte wären: Grundstücksverfügbarkeit prüfen und Aufstellung eines Bebauungsplanes. Weiteres wäre die Kopf-Gruppe an der Aufstellung eines Bebauungsplanes interessiert um das unterbesetzte Stadtplanungsamt zu entlasten. OV Dorner möchte ein Stimmungsbild diesbezüglich einholen und bittet um Abstimmung, ob das Gremium dieses Vorhaben unterstützt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5a:

Der Vorsitzende unterrichtet über ein Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter Peter Kees, Digitalisierungsbeauftragter. Es läuft momentan ein Ausschreibungsverfahren. Die Deutsche Glasfaser hätte wieder Interesse bekundet; damals fehlten dem Unternehmen ausführende Firmen. Es sei ca. 2-3 Monate abzuwarten, wie und wann es weiterginge. Das Gremium findet es indiskutabel, dass die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat aus einer Pressemeldung vom Februar erfahren, dass die Deutsche Telekom ab Februar 2025 einen Teil der Kernstadt mit Glasfaser ausbaut und anschließend evtl. die Stadtteile KHW, LW und Hugsweier. In der Presseinformation vom September 2024 sollten die Stadtteile KHW, LW und Hugsweier erschlossen werden.

Zu Punkt 5b:

Die vom Ortschaftsrat vorgeschlagene Spendenaktion „Nistkästen in den Bäumen an der Kaiserswaldhalle“ hat folgende Spender ergeben: Ute Schmieder, Stephan Hurst, Thomas Schlenker, Klaus Dorner, Agnes Weis, Jugendfeuerwehr.

Zu Punkt 5c:

Die Problematik „Parken in der Kurve Im Hanfländer vor den 2 Pollern“ wurde seitens der Straßenverkehrsbehörde und der Abt. Mobilität und Verkehr sowie Tiefbau und dem Polizeipräsidium Offenburg abgestimmt. Als einzige Verkehrsmaßnahme käme die Einrichtung einer Sperrflächenmarkierung in Frage, auf die nach Möglichkeit verzichtet werden sollte, da sonst vor jedem Fußweg ohne Gehwegabsenkung Markierungen angebracht werden müssten, was neben einem erheblichen Aufwand auch enorme Kosten verursachen würden. Da die Einhaltung der 5 m zur nächsten Einmündung nicht gewährleistet werden kann, besteht jedoch die Möglichkeit, den Zustand so zu verwarnen. Der KOD wird durch die Bußgeldstelle informiert und verteilt vorerst Hinweiskarten, da der Zustand bereits länger anhält. Nach einer gewissen Umgewöhnungszeit wird entsprechend verwarnt.

Zu Punkt 5d:

Das Gremium hat sich im Vorfeld der heutigen Sitzung das ausgesteckte Beachvolleyballfeld auf der hinteren Liegewiese angeschaut. Der Platz ist gut ausgewählt und könnte umgesetzt werden. Die Bereitschaft von der Fa. Vogel-Bau den Platz auszukoffern und mit Sand zu verfüllen würde der Vorsitzende mit Herrn

Schwendemann absprechen. Jonathan Kees, Abt. Grün und Umwelt ist der Meinung, dass es nicht unbedingt einen teuren Quarzsand bräuchte. Diese Meinung vertritt auch der Ortschaftsrat. Das Beachvolleyballnetz „Stabil“ von Sport Thieme, welches superstabil und Vandalismus geschützt sei, könnte von der Ortsverwaltung über die Strukturmittel bestellt werden.

Zu Punkt 5e:

Der nächste Sitzungstermin findet am Dienstag, 08. April 2025, 19:00 Uhr in der Feuerwache West, TOP „Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Lahr für den Zeitraum 2025 - 2035 statt und am Dienstag, 15. April 2025, 19:00 Uhr in Kippenheimweiler.

Ende: 19:50 Uhr

Der Vorsitzende:

(Klaus Dorner, OV)

Für die Ortschaftsräte:

Protokoll:

(Ingrid Karl, Verw.fachangest.)